

Kapitel 05 340
Öffentliche Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

05 340 Öffentliche Gymnasien
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

119 01 114 Vermischte Einnahmen. 500 000 500 000 — 283

Übrige Einnahmen

231 00 114 Sonstige Zuweisungen vom Bund. 654 000 654 000 — 878

281 10 114 Rückflüsse von Zuschüssen für die vom Staat und anderen gemeinsam zu unterhaltenden öffentlichen Gymnasien. — — — 45

282 00 114 Einnahmen aus Sondervermögen. 256 000 256 000 — 256

Gesamteinnahmen Kapitel 05 340. 1 410 000 1 410 000 — 1 461

 Erläuterungen

Zu Kapitel 05 340:

Am 15. Oktober 2013 waren 509 (509) öffentliche Gymnasien vorhanden.

Schulform	Stand 15.10.2013	Haushalt 2014 Voraussicht- licher Stand 15.10.2014	Haushalt 2015 Voraussicht- licher Stand 15.10.2015
	- Schüler -	- Schüler -	- Schüler -
Gymnasium			
Sekundarstufe I	275.495	273.622	270.710
Sekundarstufe II	179.292	176.822	174.407
Zusammen	454.787	450.444	445.117
Schulen nach § 124 Abs. 4 SchulG - einschließlich Stift Keppel - (vgl. Titel 685 10 und 685 30)			
Sekundarstufe I	2.268	2.317	2.227
Sekundarstufe II	1.541	1.567	1.499
Zusammen	3.809	3.884	3.726
Öffentliche Gymnasien insgesamt	458.596	454.328	448.843

Zu Titel 119 01:

Es handelt sich im Wesentlichen um Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen.

Zu Titel 231 00:

Veranschlagt sind vom Bund zu tragende Personalausgaben für Lehrkräfte, die unter Fortzahlung der Dienstbezüge an Europaschulen bzw. zum Bundesministerium für Verteidigung beurlaubt sind.

Zu Titel 281 10:

Die Zuschüsse sind bei Kapitel 05 340 Titel 685 30 ausgewiesen.

Zu Titel 282 00:

Veranschlagt sind die vom Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds entsprechend seinen Stiftungszwecken zu leistenden Zuschüsse zu den Schulkosten, die im Rahmen des Schulgesetzes und des Steuerverbundes (Gemeindefinanzierungsgesetz) vom Land getragen werden.

Kapitel 05 340
Öffentliche Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	1 532 885 800	1 562 017 800	-29 132 000	1 419 381
--------	-----	--	---------------	---------------	-------------	-----------

Planstellen

	2015	2014	
			Bes.Gr. A 16
522	522		Direktor/Direktorin eines Studienkollegs für ausländische Studierende Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt- davon 8 (8) Stellen ohne Besoldungsaufwand
1	1		Bes.Gr. A 15
			Studiendirektor/Studiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums-
514	514		Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leitern eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die oberen Jahrgangsstufen fehlen- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt-
4.037	4.036		Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben- davon 43 (40) Stellen ohne Besoldungsaufwand Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren- davon 641 (576) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 1 (-) kw zum 31.12.2015
4.552	4.551		Stellen
11.632	11.632		Bes.Gr. A 14
			Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung- davon 66 (66) Stellen ohne Besoldungsaufwand
10.954	11.437		Bes.Gr. A 13
			Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung- davon 60 (60) Stellen ohne Besoldungsaufwand

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden seit dem Schuljahr 2014/2015 bei der Berechnung des Grundstellenbedarfs mit der Relation der allgemeinen Schulen berücksichtigt (dies entspricht bei 1.038 Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf einem Grundbedarf von 54 Stellen).

Der sonderpädagogische Mehrbedarf wird seit dem Schuljahr 2014/2015 im Kapitel 05 390 - Inklusion, sonderpädagogische Förderung an öffentlichen allgemeinen Schulen, an öffentlichen Förderschulen und an Schulen für Kranke - veranschlagt. Die sonderpädagogische Förderung im Bereich der Lern- und Entwicklungsstörungen an den Förderschulen und an den allgemeinen Schulen (ohne berufsbildende Schulen) wird dort seit dem Schuljahr 2014/2015 aus regionalen Stellenbudgets sichergestellt. Für die übrigen Förderschwerpunkte gilt die jeweilige Schüler/Lehrer-Relation.

Der Veranschlagung der Lehrerstellen liegt folgende Berechnung zugrunde:

	Schüler	Schüler je Lehrerstelle	Vorjahr	Stellen 2015	Stellen 2014
5. bis 9. Klasse	266.535	19,88	19,88	13.407	13.579
5. bis 10. Klasse (Schulversuch G 9)	4.175	20,61	20,61	203	178
10. bis 13. Klasse	174.407	12,70	12,70	13.733	13.923
Grundstellenzahl	445.117	–	–	27.343	27.680
Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl:					
a) für Ganztagschulen					
71.461 (72.421), davon 678 (540) Schulversuch G 9 Schüler/Schülerinnen 5. - 9. (10.) Klasse inkl. Ganztagsoffensive, - Zuschlag 20 (20) v.H. -				719	728
b) für neue Ganztagschulen				8	5
c) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für praktische Philosophie/Islamkunde in deutscher Sprache				38	38
d) Schulleitungsentlastung Fortbildung				20	20
e) Ausbau der Leitungszeit				268	160
f) Überhangstellen				–	500
g) Absenkung des Klassenfrequenzrichtwertes von 28 auf 27 in den Eingangsklassen				212	111
Stellen für den Unterrichtsbedarf				28.608	29.242
Anrechnung des bedarfsdeckenden Unterrichts der Referendare/Referendarinnen				-884	-915
Stellen für den Unterrichtsbedarf insgesamt				27.724	28.327
Dazu zum Ausgleich					
a) für Studiendirektoren/ Studiendirektorinnen, die als Fachleiter/ Fachleiterinnen an Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (inkl. Praxissemester) tätig sind und deren Besoldungsaufwand bei Kapitel 05 075 Titel 422 10 veranschlagt ist (1/2 von 1.282 (1.152) Stellen)				641	576
b) Projekt "Vorfahrt für Weiterbeschäftigung" (kw zum 31.12.2015)				1	–
c) für Lehrer/Lehrerinnen, die gemäß § 42 LPVG/§ 96 Abs. 4 SGB IX freigestellt sind				75	75
d) für Lehrer/Lehrerinnen, denen die Vorgriffsstunde erstattet wird				48	289
Stellen an Schulen				28.489	29.267
Sonstige Stellen					
a) für Lehrer/Lehrerinnen, die an Europaschulen 14 (14) und zum Bundesminister für Verteidigung 10 (10) unter Fortzahlung der Dienstbezüge beurlaubt sind				24	24
b) für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand)				177	174
Stellen insgesamt				28.690	29.465
Es werden ausgebracht:				2015	2014
Planmäßige Beamte/Beamtinnen				28.690	29.465
davon 818 (750) Stellen ohne Besoldungsaufwand					
Zusammen				28.690	29.465

Kapitel 05 340
Öffentliche Gymnasien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
272	328	Bes.Gr. A 13 Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-			
50	50	Realschullehrer/Realschullehrerin			
322	378	Stellen			
408	492	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-			
300	438	Sportlehrer/Sportlehrerin Lehrer/Lehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-			
708	930	Stellen			
—	15	Bes.Gr. A 10 Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-			
28.690	29.465	Planstellen			
—		davon Dienstwohnungsinhaber			
		Gliederung nach Laufbahngruppen			
27.660	28.142	Höherer Dienst			
1.030	1.323	Gehobener Dienst			
—	—	Mittlerer Dienst			
—	—	Einfacher Dienst			
		Leerstellen			
2015	2014				
61	64	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-			
243	290	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/ Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben-			
714	817	Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-			
804	834	Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-			
28	31	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-			
34	37	Bes.Gr. A 11 Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-			
5	3	Bes.Gr. A 10 Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-			
20	28	Bes.Gr. A 9 Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-			
1.909	2.104	Leerstellen			

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Umsetzung aus Kpitel 12 400 Titelgruppe 64 im Haushaltsvollzug 2014 (Projekt "Vorfahrt für Weiterbeschäftigung")	1	–
A 13	Planstellen ohne Besoldungsaufwand für eine Abordnung an die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)	3	–
A 13	Für den Ausbau der Leitungszeit	108	–
A 13	Für die Absenkung des Klassenfrequenzrichtwertes von 28 auf 27 in den Eingangsklassen	101	–
A 13	Stellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung einschl. Praxissemester (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 075 Titel 422 10)	65	–
A 13	Minderbedarf wegen Rückgabe der Vorgriffsstunde	–	241
A 13	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	–	19
A 13	Überhangstellen	–	500
A 13 g.D.	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	–	56
A 12	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	–	222
A 10	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	–	15
	Zusammen	278	1.053

Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand

Grund der Ausbringung	Bes. Gr. A 16 (Direktor/ Direktorin)	Bes. Gr. A 15 (Studien- direktor (in) Fachlei- ter (in))	Bes. Gr. A 14 (Ober- studienrat / Oberstudien- rätin)	Bes. Gr. A 13 (Studienrat / Studien- rätin)	2015	2014
Abordnungen an andere Landeseinrichtungen:						
Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)	–	7	1	1	9	6
Universitäten, Fachhochschulen	–	31	61	57	149	149
Musikhochschule	–	–	–	2	2	2
Kunstakademie	–	1	1	–	2	2
Ministerium für Inneres und Kommunales (Qualitätsanalyse)	8	–	–	–	8	8
Ministerium für Schule und Weiterbildung	–	4	3	–	7	7
Zusammen	8	43	66	60	177	174
Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung	–	641	–	–	641	576
Insgesamt	8	684	66	60	818	750

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2015	2014
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									

A 16	–	–	–	–	–	30	- Oberstudiendirektor/Oberstudien- direktorin - (27 Altersteil- zeit-Freistellungsphase, 3 Jah- resfreistellung)	30	33
A 16	–	–	–	17	–	–	- Oberstudiendirektor/Oberstudien- direktorin - (Auslandsschul- dienst)	17	17
A 16	–	–	–	–	–	4	- Oberstudiendirektor/Oberstudien- direktorin - (3 Deutscher Bundestag und 1 Vereinigung deutscher Landerziehungs- heime e.V.)	4	4

Erläuterungen
Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2015	2014
A 16	10	–	–	–	–	–	- Oberstudiendirektor/Oberstu- diendirektorin	10	10
A 15	–	–	–	29	–	–	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (1 Ersatzschuldienst, 26 Auslandsschuldienst, 2 Ent- wicklungsländer)	29	29
A 15	–	–	–	–	–	182	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (167 Altersteilzeit-Frei- stellungsphase, 15 Jahresfrei- stellung)	182	229
A 15	–	–	–	–	–	1	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (Landtag NRW)	1	1
A 15	30	–	1	–	–	–	- Studiendirektor/Studiendirek- torin -	31	31
A 14	–	–	–	69	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin - (66 Auslandsschuldienst, 3 Entwicklungsländer)	69	69
A 14	–	–	–	–	–	532	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin - (453 Altersteilzeit-Freistel- lungsphase, 79 Jahresfreistel- lung)	532	633
A 14	–	–	–	–	–	8	- Oberstudienrat/Oberstudien- rätin (2 Deutscher Bundestag, 4 Landtag NRW, 1 Fraktions- dienst Landtag, 1 Erzbischöfl. Generalvikariat)	8	8
A 14	90	5	10	–	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin -	105	107
A 13 h.D.	–	–	–	42	–	–	- Studienrat/Studienrätin - (39 Auslandsschuldienst, 3 Ent- wicklungsländer)	42	42
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	5	- Studienrat/Studienrätin - (2 Deutscher Bundestag, 3 Land- tag NRW)	5	5
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	337	- Studienrat/Studienrätin - (249 Altersteilzeit-Freistellungs- phase, 88 Jahresfreistellung)	337	382
A 13 h.D.	350	10	60	–	–	–	- Studienrat/Studienrätin -	420	405
A 12	–	–	–	–	–	17	- Lehrer/Lehrerin - (12 Alters- teilzeit-Freistellungsphase, 5 Jahresfreistellung)	17	16
A 12	10	1	–	–	–	–	- Lehrer/Lehrerin -	11	15
A 11	–	–	–	–	–	34	- Fachlehrer/Fachlehrerin - (33 Altersteilzeit-Freistellungs- phase, 1 Jahresfreistellung)	34	37
A 10	–	–	–	–	–	5	- Fachlehrer/Fachlehrerin - (Altersteilzeit-Freistellungs- phase)	5	3
A 9 g.D.	–	–	–	–	–	20	- Fachlehrer/Fachlehrerin - (Altersteilzeit-Freistellungs- phase)	20	28
Zusammen	490	16	71	157	–	1175		1909	2104

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Leerstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Jahresfreistellung	3	–
A 16	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	6
A 15	Jahresfreistellung	8	–
A 15	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	55
A 14	Jahresfreistellung	26	–
A 14	Elternzeit	–	2
A 14	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	127
A 13	Beurlaubung gem. § 71 LBG	50	–
A 13	Jahresfreistellung	7	–
A 13	Elternzeit	–	30
A 13	Beurlaubung gem. § 70 LBG	–	5
A 13	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	52
A 12	Jahresfreistellung	3	–
A 12	Beurlaubung gem. § 70 LBG	–	4
A 12	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	2
A 11	Jahresfreistellung	1	–
A 11	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	4
A 10	Altersteilzeit-Freistellungsphase	2	–
A 9	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	8
	Zusammen	100	295

Kapitel 05 340
Öffentliche Gymnasien

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
427 10	114	Entgelte für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	—	—	—	1
428 01	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	132 116 500	132 012 200	+104 300	279 685
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
685 10	114	Zuschüsse gem. § 124 Abs. 4 Schulgesetz und vertragliche Zuschüsse.	22 079 900	21 586 500	+493 400	19 790
685 30	114	Zuschüsse für die vom Staat und anderen gemeinsam zu unterhaltenden öffentlichen Gymnasien.	5 306 300	5 492 900	-186 600	5 456
Gesamtausgaben Kapitel 05 340.			1 692 388 500	1 721 109 400	-28 720 900	1 724 312

Erläuterungen

Zu Titel 427 10:

Veranschlagt sind Entgelte für Gehörlosendolmetscherinnen/Gehörlosendolmetscher.

Zu Titel 685 10:

Die Mittel sind vorgesehen für die stiftischen Gymnasien in Bielefeld (Bethel), Düren und Gütersloh. Mehr aufgrund von allgemeinen Steigerungen und aufgrund von Nachzahlungen aus den Vorjahren.

Veranschlagt sind:

Für das stiftische Gymnasium in	Zuschüsse (EUR)
Bethel	7.576.500
Düren	7.132.200
Gütersloh	7.371.200
Zusammen	22.079.900

Zu Titel 685 30:

Veranschlagt für das Stiftische Gymnasium Keppel des Staatsnebenfonds "Damenstift zu Keppel" (vgl. Beilage 3), für dass das Land den Fehlbetrag übernimmt.

Übersicht über den (vorläufigen) Wirtschaftsplan des Stiftischen Gymnasiums Keppel

	2015 EUR	2014 EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben	4.854.500	4.971.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	409.000	408.500
3. Schuldendienst	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	179.700	190.300
5. Ausgaben für Investitionen	10.000	10.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–
Zusammen	5.453.200	5.579.800
Finanzierung der Ausgaben		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	42.600	42.500
2. Zuwendungen vom Bund	–	–
3. Erstattung von Kosten durch öffentliche Stellen	70.000	–
4. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	34.300	42.000
5. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	–	2.400
6. Zuwendungen des Landes	5.306.300	5.492.900
7. Haushaltstechnische Verrechnung	–	–
Zusammen	5.453.200	5.579.800
Stellenübersicht		
1. Beamte	49	52
2. Tarifbeschäftigte	5	5
Zusammen	54	57